

non ho l'età

Ein Dokumentarfilm von Olmo Cerri

Die Stimme die eine Generation
von Migranten bewegte.



mit **Gigliola Cinquetti** · **Carmela Schipani** und **Pantaleone Macrina** · **Maria** und **Gabriella Brasson**
Lorella Previero · **Don Gregorio Montillo**

una produzione Svizzera/Italia

prodotto da AMKA FILMS PRODUCTIONS TIZIANA SOUDANI in coproduzione con RSI - RADIOTELEVISIONE SVIZZERA, SILVANA BEZZOLA RIGOLINI - ASSOCIAZIONE REC ADRIANO SCHRADE
· TEMPESTA CARLO CRESTO - DINA soggetto e sceneggiatura OLMO CERRI SIMONA CASONATO fotografia GIACOMO JAEGGLI montaggio KATHRIN PLUESS colonna sonora originale VICTOR HUGO
FUMAGALLI suono e sonorizzazione ADRIANO SCHRADE mix audio RICCARDO STUDER film sostenuto da UFFICIO FEDERALE DELLA CULTURA (DFI) - SSA - SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS
· SUCCÈS PASSAGE ANTENNE · TELE-PRODUKTIONS-FONDS · REPUBBLICA E CANTONE TICINO · FILMPLUS DELLA SVIZZERA ITALIANA · FOCAL MENTORING FOR DOCS · SINDACATO UNIA
REGIONE TICINO E MOESA · ATIS ASSOCIAZIONE INSEGNANTI DI STORIA · DSCHOINT VENTSCHR · WARNER MUSIC ITALY · SUGAR MUSIC SUISSE



www.nonholeta.ch

tuttoItalia.ch



tempesta



SSA

SRG SSR



Die Stimme die eine Generation von Migranten bewegte.

Dies ist die Geschichte von den ersten Einwanderungswellen italienischer Migranten, die in der Schweiz ankamen. In einer Zeit, wo Schilder mit der Aufschrift «Hunde und Italiener verboten» salonfähig und die Schwarzenbach-Initiative mit Begrenzungen und Rückweisungen ihre aufgebaute Existenz bedrohte. Es ist aber auch die Geschichte einer jungen Sängerin - Gliola Cinquetti - und ihrer unglaublichen Erfolgsgeschichte: Ihr Lied «Non ho l'età» (Ich bin noch nicht alt genug), bescherte ihr den Durchbruch am berühmten San Remo Musik Festival 1964 und machte sie über Nacht weltberühmt.

Das scheinbar unschuldige Lied über eine Jugendliebe wurde für die erste Generation Italiener zu einer Heimweh-Hymne, was die zahlreichen Briefe an die Sängerin belegen.

Vier dieser Briefe erzählen aus dem Leben von Carmela, Don Gregorio, Gabriella und Lorella. Sie zählen zu jenen, die das Lied in einer Zeit berührte, als sie versuchten, sich in einem Land niederzulassen, das sie nicht unbedingt mit offenen Armen empfing. Vier Geschichten zu Migration, Identität und Herkunft, die auch heute aktueller denn je sind.

«Eine berührende und originell erzählte Geschichte über italienische Immigranten in der Schweiz.»

La Regione

Ein Dokumentarfilm von Olmo Cerri, Schweiz 2017, 94 Min., Italienisch, Dialekt und Französisch.

Kamera: Giacomo Jaeggli - **Schnitt:** Kathrin Plüss

Ton: Adriano Schrade - **Drehbuch:** Simona Casonato

Soundtrack: Victor Hugo Fumagalli - **Produktion:** Amka Films Productions SA - **Coproduktion:** RSI Radio-televisione Svizzera, Associazione REC & Tempesta Italia



non ho l'età



tuttoItalia.ch



Spot on Distribution
Feldeggstrasse 49, CH - 8008 Zürich
www.spoton-distribution.com